

D A C

Seite 1 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des **Unternehmens**

1.1 Produktidentifikator

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reinigungsmittel Frostschutzmittel für die Scheibenwaschanlage

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MTS MarkenTechnikService GmbH & Co KG Carl-Benz -Str.2

76761 Rülzheim Deutschland

Tel.: +49 7272 9801 100 Email: info@mts-gruppe.com Web: http://www.mts-gruppe.com



Vertreiber (Schweiz):

Tegro AG Ringstrasse 3 8603 Schwerzenbach Schweiz

Tel.: ++41 44 806 88 88 Email: info@tegro.ch Web: http://www.tegro.ch

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+1 872 5888271 (MTS)



D A (H)

Seite 2 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) Gefahrenkategorie Gefahrenhinweis Gefahrenklasse

Flam. Liq. H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



Achtung

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P403+P235-An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

n.a. **3.2 Gemische**

CIE COMISONO	
Ethanol	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119457610-43-XXXX
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	200-578-6
CAS	64-17-5
% Bereich	10-<25
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Flam. Liq. 2, H225
Faktoren	Eye Irrit. 2, H319
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	Eye Irrit. 2, H319: >=50 %

Methanol	Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt.
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119433307-44-XXXX
Index	603-001-00-X



Seite 3 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.	200-659-6
CAS	67-56-1
% Bereich	<1
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-	Flam. Liq. 2, H225
Faktoren	Acute Tox. 3, H301
	Acute Tox. 3, H311
	Acute Tox. 3, H331
	STOT SE 1, H370
Spezifische Konzentrationsgrenzen und ATE	STOT SE 1, H370: >=10 %
-	STOT SE 2, H371: >=3 %
	ATE (oral): 300 mg/kg
	ATE (dermal): 300 mg/kg
	ATE (inhalativ, Stäube oder Nebel): 0,5 mg/l/4h
	ATE (inhalativ, Dämpfe): 3 mg/l/4h

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Die Addition hier aufgeführter höchster Konzentrationen kann eine Klassifizierung ergeben. Nur wenn diese Klassifizierung in Abschnitt 2 aufgeführt ist, trifft sie zu. In allen anderen Fällen liegt die Gesamtkonzentration unterhalb der Einstufung.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

CO2

Löschpulver

Wassersprühstrahl

Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:



-DA (H)

Seite 4 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Kohlenoxide Giftige Gase

Bildung explosionsgefährlicher/leichtentzündlicher Dampf/Luftgemische möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Nicht für Notfälle geschultes Personal

Bei Verschütten oder unbeabsichtigter Freisetzung, zur Verhinderung der Kontamination, persönliche Schutzausrüstung aus Abschnitt 8 tragen.

Ausreichende Belüftung sicherstellen, Zündquellen entfernen.

Bei festen bzw. pulverförmigen Produkten eine Staubentwicklung vermeiden.

Möglichst die Gefahrenzone verlassen, ggf. vorhandene Notfallpläne anwenden.

Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Ggf. Rutschgefahr beachten.

6.1.2 Einsatzkräfte

Geeignete Schutzausrüstung sowie Materialangaben siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.

Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



Seite 5 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.

An gut belüftetem Ort lagern.

Kühl lagern.

Lagerklasse siehe Abschnitt 15.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

Handlungsanleitung zur guten Arbeitspraxis, sowie Empfehlungen für die Gefährdungsermittlung, beachten.

Gefahrstoffinformationssysteme, z.B. der Berufsgenossenschaften, der chemischen Industrie oder verschiedene Branchen, je nach Anwendung, heranziehen (Baustoffe, Holz, Chemie, Labor, Leder, Metall).

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	Ethanol		
AGW: 200 ppm (380 mg/m3)		SpbÜf.: 4(II)	
Überwachungsmethoden:	-	Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631)	
	-	Compur - KITA-104 SA (549 210)	
		DFG (D) (Loesungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DF	G (E) (Solvent mixtures) -
	-	2013, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 c	
		DFG Meth. Nr. 2 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013	- EU project
	-	BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)	
		DFG Meth. Nr. 3 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013	- EU project
	-	BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)	
	-	NIOSH 1400 (ALCOHOLS I) - 1994	
	-	NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (S	CREENING)) - 1996
	-	OSHA 5001 (Organic Vapor Sampling Group 2 (OVSG	-2)) - 2019
BGW:		Sonstige Angaben:	DFG, Y

DOW		Solistige Aligabeti. Di G, i		
Chem. Bezeichnung	Ethanol			
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 p	pm (1900 mg/m3)	MAK-Kzw / TRK-Kzw:	2000 ppm (3800 mg/m3)	MAK-Mow:
		(3 x 60min. (Mow))		
Überwachungsmethoden:	- Dra	aeger - Alcohol 25/a Eth	nanol (81 01 631)	
	- Co	mpur - KITA-104 SA (54	49 210)	
			emische), Methode Nr. 6 DF	
	- 20	13, 2002 - EU project B	C/CEN/ENTR/000/2002-16 c	ard 63-2 (2004)
	DF	G Meth. Nr. 2 (D) (Loes	sungsmittelgemische) - 2013	- EU project
		C/CEN/ENTR/000/2002-		
	DF	DFG Meth. Nr. 3 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013 - EU project		
	- BC	C/CEN/ENTR/000/2002-	16 card 63-2 (2004)	
	- NIC	OSH 1400 (ALCOHOLS	S I) - 1994	
			ORGANIC COMPOUNDS (S	
	- 08	SHA 5001 (Organic Vapo	or Sampling Group 2 (OVSG-	-2)) - 2019
BGW:			Sonstige Angaben:	
Chem Bereichnung	Ethonol			

Chem. Bezeichnung Ethanol		
MAK / VME: 500 ppm (960 mg/m3)	KZGW / VLE: 1000 ppm (1920 mg/m3)	
Überwachungsmethoden / Les procédures		
de suivi / Le procedure di monitoraggio:	 Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (81 01 631) 	
	- Compur - KITA-104 SA (549 210)	
	DFG (D) (Loesungsmittelgemische), Methode Nr. 6 DFG (E) (Solvent mixtures) -	-
	- 2013, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)	



Seite 6 von 26 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024

	DFG Meth. Nr. 2 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013 - EU project
	- BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)
	DFG Meth. Nr. 3 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013 - EU project
	- BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 63-2 (2004)
	- NIOSH 1400 (ALCOHOLS I) - 1994
	- NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996
	- OSHA 5001 (Organic Vapor Sampling Group 2 (OVSG-2)) - 2019
BAT / VBT:	Sonstiges / Divers: SS-C

2, 12			zenengee, zireie.	
Chem. Bezeichnung Metha	anol			
AGW: 100 ppm (130 mg/m3) (AGW),	200 ppm	SpbÜf.: 2(II)		
(260 mg/m3) (EU)				
Überwachungsmethoden:	-	Draeger - Alcohol 25/a Methanol (8	31 01 631)	
	-	Compur - KITA-119 SA (549 640)		
	-	Compur - KITA-119 U (549 657)		
	-	IFA 7810 (Methanol) - 2015		
		DFG Meth. Nr. 3 (D) (Loesungsmit	ttelgemische) - 2013	- EU project
	-	BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 65-1 (2004)		
		DFG Meth. Nr. 6 (D) (Loesungsmitt	telgemische 6), DFG	(E) (Solvent mixtures 6) -
	-	2013, 2002 - EU project BC/CEN/E	NTR/000/2002-16 c	ard 65-1 (2004)
	-	NIOSH 2000 (METHANOL) - 1998		
	-	NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANI	C COMPOUNDS (SO	CREENING)) - 1996
		NIOSH 3800 (ORGANIC AND INO	RGANIC GASES BY	/ EXTRACTIVE FTIR
	-	SPECTROMETRY) - 2016		
	-	OSHA 5001 (Organic Vapor Sampl	ling Group 2 (OVSG-	-2)) - 2019
	-	Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 70	1)	
BGW: 15 mg/l (Urin, b,c) (BGW)			Sonstige Angaben:	DFG, H, Y (TRGS 900) /

Chem. Bezeichnung	Mathanal		
Choim Dozoioimang	Methanol		
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 pp	m (260 mg/m3)	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 800 ppm (1040 mg/m3) (4	MAK-Mow:
(MAK-Tmw, EU)		x 15min. (Miw)) (MAK-Kzw)	
Überwachungsmethoden:		Draeger - Alcohol 25/a Methanol (81 01 631)	
	-	Compur - KITA-119 SA (549 640)	
	-	Compur - KITA-119 U (549 657)	
	-	IFA 7810 (Methanol) - 2015	
		DFG Meth. Nr. 3 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013	- EU project
	-	BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 65-1 (2004)	
		DFG Meth. Nr. 6 (D) (Loesungsmittelgemische 6), DFG	(E) (Solvent mixtures 6) -
	-	2013, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 ca	ard 65-1 (2004)
	-	NIOSH 2000 (METHANOL) - 1998	` '
	-	NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SC	CREENING)) - 1996
		NIOSH 3800 (ORGANIC AND INORGANIC GASES BY	
	-	SPECTROMETRY) - 2016	
		OSHA 5001 (Organic Vapor Sampling Group 2 (OVSG-	-2)) - 2019
		Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)	<i>"</i>
BGW:		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	H (GKV, EU)

© Chem. Bezeichnung Methanol	
MAK / VME: 200 ppm (260 mg/m3)	KZGW / VLE: 400 ppm (520 mg/m3)
Überwachungsmethoden / Les procédures	
de suivi / Le procedure di monitoraggio:	- Draeger - Alcohol 25/a Methanol (81 01 631)
	- Compur - KITA-119 SA (549 640)
	- Compur - KITA-119 U (549 657)
	- IFA 7810 (Methanol) - 2015
	DFG Meth. Nr. 3 (D) (Loesungsmittelgemische) - 2013 - EU project
	- BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 65-1 (2004)
	DFG Meth. Nr. 6 (D) (Loesungsmittelgemische 6), DFG (E) (Solvent mixtures 6) -
	- 2013, 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 65-1 (2004)
	- NIOSH 2000 (METHANOL) - 1998
	- NIOSH 2549 (VOLATILE ORGANIC COMPOUNDS (SCREENING)) - 1996
	NIOSH 3800 (ORGANIC AND INORGANIC GASES BY EXTRACTIVE FTIR
	- SPECTROMETRY) - 2016



-DA (B)-

Seite 7 von 26

BGW: ---

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

- OSHA 5001 (Organic Vapor Sampling Group 2 (OVSG-2)) - 2019			
-	Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 701)		
BAT / VBT: 30 mg/l (936 µmol/l) (Methanol/Méth	anol, U) Sonstiges / Divers: H, B, SS-C		
Chem. Bezeichnung Ethandiol			
AGW: 10 ppm (26 mg/m3) (AGW), 20 ppm (52	SpbÜf.: 2(I) (AGW), 40 ppm (104 mg/m3) (EU)		
mg/m3) (EU)			
Überwachungsmethoden: -	Draeger - Ethylene Glycol 10 (5) (81 01 351)		
-	Compur - KITA-232 SA (502 342)		
-	Compur - KITA-232 SB (550 267)		

NIOSH 5500 (ETHYLENE GLYCOL) - 1993
 NIOSH 5523 (GLYCOLS) - 1996
 OSHA PV2024 (Ethylene glycol) - 1999 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-

- 16 card 11-2 (2004) Sonstige Angaben: DFG, H, Y, 11

Chem. Bezeichnung	Ethandiol		
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 10 ppm	(26 mg/m3), 20	MAK-Kzw / TRK-Kzw: 20 ppm (52 mg/m3) (8 x	MAK-Mow:
ppm (52 mg/m3) (EU)		5min. (Mow)), 40 ppm (104 mg/m3) (EU)	
Überwachungsmethoden:	-	Draeger - Ethylene Glycol 10 (5) (81 01 351)	
	-	Compur - KITA-232 SA (502 342)	
	-	Compur - KITA-232 SB (550 267)	
	-	NIOSH 5500 (ETHYLENE GLYCOL) - 1993	
	-	NIOSH 5523 (GLYCOLS) - 1996	
		OSHA PV2024 (Ethylene glycol) - 1999 - EU project BC/	CEN/ENTR/000/2002-
	-	16 card 11-2 (2004)	
BGW:		Sonstige Angaben: H	-1

Chem. Bezeichnung Eth	andiol	
MAK / VME: 10 ppm (26 mg/m3)	KZGW / VLE: 20 p	ppm (52 mg/m3)
Überwachungsmethoden / Les procéd	ures	
de suivi / Le procedure di monitoraggio	o: - Draeger - Ethylene Gly	ycol 10 (5) (81 01 351)
	 Compur - KITA-232 SA 	A (502 342)
	 Compur - KITA-232 SB 	B (550 267)
	 NIOSH 5500 (ETHYLE) 	ENE GLYCOL) - 1993
	 NIOSH 5523 (GLYCOL 	LS) - 1996
	OSHA PV2024 (Ethyler	ene glycol) - 1999 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-
	- 16 card 11-2 (2004)	
BAT / VBT:		Sonstiges / Divers: H, SS-C

Ethanol Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku	
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng	
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,96	mg/l		
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,79	mg/l		
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	2,75	mg/l		
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	580	mg/l		
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	3,6	mg/kg dry weight		
	Umwelt - Boden		PNEC	0,63	mg/kg dry weight		
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	0,38	g/kg feed		
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	2,9	mg/kg dry weight		
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	950	mg/m3		



Seite 8 von 26 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024

Verbraucher	braucher Mensch - Inhalation		DNEL	114	mg/m3
Verbraucher	Mensch - oral	systemische Effekte Langzeit, systemische Effekte	DNEL	87	mg/kg
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	206	mg/kg bw/d
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	950	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	343	mg/kg bw/d
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	950	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	1900	mg/m3

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskripto r	Wert	Einheit	Bemerku ng
	Umwelt - Süßwasser	Cocananan	PNEC	154	mg/l	9
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	15,4	mg/l	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	570,4	mg/kg	
	Süßwasser		INLO	370,4	ilig/kg	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	57,04	mg/kg	
	Meerwasser		11120	07,01	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	23,5	mg/kg	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	1540	mg/l	
	sporadische		0	10.10	g/.	
	(intermittierende)					
	Freisetzung					
	Umwelt -		PNEC	100	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanla		INLO	100	ilig/i	
	qe					
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	26	mg/m3	
Voibiadonoi	Welledi ililalation	Effekte	DIVLE		mg/mo	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale	DNEL	26	mg/m3	
Volbradorioi	Welledi iiiididioii	Effekte	DIVLE		mg/mo	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit,	DNEL	4	mg/kg	
voibiadono.	Mondon donna	systemische Effekte	DIVEE		bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit.	DNEL	26	mg/m3	
voibladoilo.	moneon milataion	systemische Effekte	DIVEE		g,c	
Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit,	DNEL	4	mg/kg	
	1110110011	systemische Effekte		-	bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	4	mg/kg	
	merieen derma	systemische Effekte			bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	26	mg/m3	
	moneon minaration	systemische Effekte		==	g,c	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit,	DNEL	4	mg/kg	
v or	Mericen era	systemische Effekte	DIVEE		bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit,	DNEL	20	mg/kg	
,	mencen denna	systemische Effekte		==	bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit,	DNEL	130	mg/m3	
, a solici , , a solici or a rici	Mericen milatation	systemische Effekte	DIVEE	100	g,c	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale	DNEL	130	mg/m3	
August / August Ioninoi	Worldon milatation	Effekte	DIVLE	100	mg/mo	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit,	DNEL	20	mg/kg	
Auberter / Aubertrier inter	Wensen dermai	systemische Effekte	DIVLE	20	bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit,	DNEL	130	mg/m3	
, aboltor / / abolt letilitie	Wichoon milatation	systemische Effekte	DIVLL	100	1119/1110	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale	DNEL	130	mg/m3	
Albeitielliel	Wichson - Innalation	Effekte	DINLL	130	1119/1110	



-DA (H)

Seite 9 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskripto	Wert	Einheit	Bemerku
	Umweltkompartiment	Gesundheit	r			ng
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	10	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	1	mg/l	
	Umwelt - Sediment		PNEC	20,9	mg/kg	
	Umwelt - Boden		PNEC	1,53	mg/kg	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanla ge		PNEC	199,5	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PNEC	10	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PNEC	37	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PNEC	3,7	mg/kg dry weight	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	7	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	53	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	35	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DNEL	106	mg/kg bw/d	

- Deutschland | AGW = Arbeitsplatzgrenzwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 TRGS 900): E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.
- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (11) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (2004/37/EG).
- ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. |
- | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 TRGS 900): "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.
- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU).
- ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. |
- | BGW = Biologische Grenzwerte (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 903 TRGS 903): Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, BE = Erythrozytenfraktion des Vollblutes, P/S = Plasma/Serum, U = Urin.
- Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche.
- (EU) = Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG oder SCOEL (Biological Limit Value BLV, Recommendation from the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL)) |

| Sonstige Angaben (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 900 - TRGS 900): H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen. (TRGS 905) = Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 905): Im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit



Seite 10 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

Urin umsetzen (2004/37/EG). |

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

(TRGS 907) = Verzeichnis sensibilisierender Stoffe und von Tätigkeiten mit sensibilisierenden Stoffen (Technische Regeln für Gefahrstoffe Nr. 907): Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

- ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. |
- Österreich | MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration Tagesmittelwert (Grenzwerteverordnung GKV): A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion.
 (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.
 (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG,2017/164/EU). (11) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im
- | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration Kurzzeitwert (Grenzwerteverordnung GKV): A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum.
- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU.
- (8) = Einatembare Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2004/37/EG, 2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU).
- | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Momentanwert (Grenzwerteverordnung GKV) |
- BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz.
- (EU) = Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG oder SCOEL (Biological Limit Value BLV, Recommendation from the Scientific Committee on Occupational Exposure Limits (SCOEL)) |
- | Sonstige Angaben (Grenzwerteverordnung GKV): H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.
- (EU) = Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG). |
- Schweiz/Suisse/Svizzera | MAK / VME = DE: Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert 8 h (MAK-Wert) (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeurs (limites) moyennes d'exposition (VME) 8 h (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

 DE: e = einatembarer Staub, a = alveolengängiger Staub. FR: e = poussières inhalables, a = poussières alvéolaires.

 (EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE.
- | KZGW / VLE = DE: Kurzzeitgrenzwert 15 min (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée 15 min (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):
- DE: e = einatembarer Staub, a = alveolengängiger Staub, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden.
- FR: e = poussières inhalables, a = poussières alvéolaires, # = La VLE ne doit pas être dépassée en moyenne même pendant 15 minutes.
- $(EU/UE) = DE: Richtlinie \ 91/322/EWG, \ 98/24/EG, \ 2000/39/EG, \ 2004/37/EG, \ 2006/15/EG, \ 2009/161/EU, \ 2017/164/EU \ oder \ 2019/1831/EU \ / \ FR: Directive \ 91/322/CEE, \ 98/24/CE, \ 2000/39/CE, \ 2004/37/CE, \ 2006/15/CE, \ 2009/161/UE, \ 2017/164/UE \ ou \ 2019/1831/UE. \ |$
- | BAT / VBT = DE: Biologischer Arbeitsstofftoleranzwert (BAT-Wert) (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Valeurs biologiques tolérables (VBT) Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):
- DE: Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.
- Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.
- FR: Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum. Moment du



Seite 11 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail.

(EU/UE) = DE: Richtlinie 98/24/EG oder 2004/37/EG / FR: Directive 98/24/CE ou 2004/37/CE. |

DE: Sonstiges (Grenzwerte am Arbeitsplatz, Schweizerische Unfallversicherungsanstalt (SUVA)) / FR: Divers (Valeurs limites d'exposition aux postes de travail, Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accidents (SUVA)):

DE: H = Hautresorption möglich. S = Sensibilisator. B = Biologisches Monitoring. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C. FR: H = résorption via la peau pos. S = sensibilisateur. B = Monitoring biologique. OL = Ototoxicité aggravée par le bruit. P = valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = cancérigène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = mutagène Cat.1A,1B,2.

R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C = grossesse groupe A,B,C.

(EU/UE) = DE: Richtlinie 91/322/EWG, 98/24/EG, 2000/39/EG, 2004/37/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, 2017/164/EU oder 2019/1831/EU / FR: Directive 91/322/CEE, 98/24/CE, 2000/39/CE, 2004/37/CE, 2006/15/CE, 2009/161/UE, 2017/164/UE ou 2019/1831/UE. |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz). Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 (Deutschland) "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition". Arbeitsmedizinische Regel (AMR) Nr. 6.2 Biomonitoring beachten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN ISO 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Neoprene® / aus Polychloropren (EN ISO 374).

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN ISO 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:



D A C

Seite 12 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: Orange

Geruch: Charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Entzündbarkeit: Untere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Obere Explosionsgrenze: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Flammpunkt: >31 °C (ISO 13736 (Abel, closed cup))

Zündtemperatur: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. pH-Wert: Neutral

Kinematische Viskosität:

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Löslichkeit: Löslich

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): Gilt nicht für Gemische.

Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Dampfdruck: Dichte und/oder relative Dichte: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor. Relative Dampfdichte: Es liegen keine Informationen zu diesem Parameter vor.

Partikeleigenschaften: Gilt nicht für Flüssigkeiten.

9.2 Sonstige Angaben

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen



D A CH-

Seite 13 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

10.5 Unverträgliche Materialien Kontakt mit starken Alkalien meiden.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

NIGRIN Performance Scheib Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	>2000	mg/kg	Organismus	1 rumethode	berechneter Wert
Akute Toxizität, dermal:	ATE	>2000	mg/kg			berechneter Wert
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>20	mg/l/4h			berechneter Wert, Dämpfe
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	>5	mg/l/4h			berechneter Wert, Aerosol
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzellmutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan- Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan- Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

Ethanol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	10470	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute	
					Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	51-124,7	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
Haut:					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute	Eye Irrit. 2
reizung:					Eye	
					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Maus	OECD 429 (Skin	Nein
Atemwege/Haut:					Sensitisation - Local	(Hautkontakt)
					Lymph Node Assay)	
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	



Seite 14 von 26 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024

Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro	Negativ
					Mammalian Cell Gene	
Keimzellmutagenität:					Mutation Test) OECD 473 (In Vitro	Negativ
Keimzeiimutagenitat.					Mammalian	ivegativ
					Chromosome	
					Aberration Test)	
Keimzellmutagenität:					OECD 475	Negativ
Keimzeiimutagemtat.					(Mammalian Bone	ivegaliv
					Marrow Chromosome	
					Aberration Test)	
Karzinogenität:	NOAEL	>3000	mg/kg	Ratte	OECD 451	24 mon
Karzinogenilai.	NOAEL	>3000	mg/kg	Raile	(Carcinogenicity	24 111011
					Studies)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	5200	mg/kg	Ratte	OECD 416 (Two-	
Reproduktionstoxizitat.	NOALL	3200	bw/d	Ratte	generation	
			DW/G		Reproduction Toxicity	
					Study)	
Spezifische Zielorgan-	NOAL	>20	mg/l	Ratte	OECD 403 (Acute	Männchen
Toxizität - wiederholte	110/1L	720	1119/1	ratio	Inhalation Toxicity)	Wallionon
Exposition (STOT-RE):					mination roxidity)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	1730	mg/kg/d	Ratte	OECD 408 (Repeated	Weibchen
Toxizität - wiederholte		11.00	111.9, 11.9, 11		Dose 90-Day Oral	
Exposition (STOT-RE):					Toxicity Study in	
					Rodents)	
Symptome:					,	Atemnot,
, ,						Benommenheit,
						Bewußtlosigkeit
						,
						Blutdruckabfall,
						Erbrechen,
						Husten,
						Kopfschmerzen,
						Rausch,
						Schläfrigkeit,
						Schleimhautreiz
						ung,
						Schwindel,
						Übelkeit

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	ATE	300	mg/kg	Mensch		Erfahrungen am Menschen.
Akute Toxizität, dermal:	LD50	17100	mg/kg	Kaninchen		Die EU- Einstufung stimmt hiermit nicht überein.
Akute Toxizität, dermal:	ATE	300	mg/kg			
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	3	mg/l/4h			Dämpfe
Akute Toxizität, inhalativ:	ATE	0,5	mg/l/4h			Stäube oder Nebel
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen		Nicht reizendBASF- Test
Schwere Augenschädigung/- reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschwein chen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nein (Hautkontakt)



Seite 15 von 26 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024

Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
3				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	
Keimzellmutagenität:				Säugetier	OECD 476 (In Vitro	Negativ
					Mammalian Cell Gene	
16 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1					Mutation Test)	N
Keimzellmutagenität:				Maus	OECD 474	Negativ
					(Mammalian	
					Erythrocyte Micronucleus Test)	
Karzinogenität:				Maus	OECD 453	Negativ
Raizillogelliat.				iviaus	(Combined Chronic	INEGALIV
					Toxicity/Carcinogenicit	
					y Studies)	
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	1,3	mg/l	Maus	OECD 416 (Two-	
					generation	
					Reproduction Toxicity	
					Study)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	0,13	mg/l	Ratte	OECD 453	
Toxizität - wiederholte					(Combined Chronic	
Exposition (STOT-RE):					Toxicity/Carcinogenicit	
Symptome:					y Studies)	Bauchschmerze
Symptome.						n, Erbrechen,
						Kopfschmerzer
						Magen-Darm-
						Beschwerden,
						Schläfrigkeit,
						Sehstörungen,
						Tränen der
						Augen,
						Übelkeit,
						Verwirrtheit,
						Rausch,
						Schwindel

Ethandiol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	1600	mg/kg	Mensch		
Akute Toxizität, oral:	ATE	1600	mg/kg			
Akute Toxizität, dermal:	LD50	9530	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>2,5	mg/l/6h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die				Kaninchen		Nicht reizend
Haut:						
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen		Nicht reizend
reizung:						
Sensibilisierung der				Mensch	(Patch-Test)	Negativ
Atemwege/Haut:						
Keimzellmutagenität:				Salmonella	OECD 471 (Bacterial	Negativ
				typhimurium	Reverse Mutation	
					Test)	
Keimzellmutagenität:				Ratte	in vivo	Negativ
Karzinogenität:	NOAEL	1500	mg/kg	Maus		Männchen,
						Negativ oral, 2
						a
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	1000	mg/kg	Ratte		Negativ
			bw/d			
Reproduktionstoxizität	NOAEL	250	mg/kg	Ratte		Negativ
(Entwicklungsschädigung):			bw/d			



Seite 16 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024

PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Spezifische Zielorgan-	NOEL	150	mg/kg		OECD 408 (Repeated	STOT RE 2,
Toxizität - wiederholte			bw/d		Dose 90-Day Oral	Zielorgan(e):
Exposition (STOT-RE), oral:					Toxicity Study in	Nieren
					Rodents)	
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	150	mg/kg	Ratte	OECD 452 (Chronic	STOT RE 2,
Toxizität - wiederholte			bw/d		Toxicity Studies)	Zielorgan(e):
Exposition (STOT-RE), oral:						Nieren
Spezifische Zielorgan-	NOAEL	>2200 -	mg/kg	Hund		Negativ
Toxizität - wiederholte		<4400	bw/d			
Exposition (STOT-RE),						
dermal:						
Symptome:						Ataxie,
						Atembeschwerd
						en,
						Bewußtlosigkeit,
						Krämpfe,
						Müdigkeit

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

NIGRIN Performance Sc	NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung	
Endokrinschädliche						Gilt nicht für	
Eigenschaften:						Gemische.	
Sonstige Angaben:						Keine	
						sonstigen,	
						einschlägigen	
						Angaben über	
						schädliche	
						Wirkungen auf	
						die Gesundheit	
						vorhanden.	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben



Seite 17 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024

PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	_						k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und							Das (Die) in
Abbaubarkeit:							dieser
							Zubereitung
							enthaltene(n)
							Tensid(e)
							erfüllt(erfüllen)
							die
							Bedingungen
							der
							biologischen
							Abbaubarkeit
							wie sie in der
							Verordnung
							(EG) Nr.
							648/2004 übe
							Detergenzien
							festgelegt sind
							Unterlagen, d
							dies
							bestätigen,
							werden für die
							zuständigen
							Behörden der
							Mitgliedsstaat
							bereit gehalte
							und nur diese
							entweder auf
							ihre direkte
							oder auf Bitte
							eines
							Detergentienh
							stellers hin zu
							Verfügung
							gestellt.
2.3.							k.D.v.
Bioakkumulationspote							
nzial:							
12.4. Mobilität im							k.D.v.
Boden:							
12.5. Ergebnisse der							k.D.v.
PBT- und vPvB-							
Beurteilung:							
12.6.							Gilt nicht für
Endokrinschädliche							Gemische.
Eigenschaften:							0000
2.7. Andere							Keine Angabe
schädliche Wirkungen:							über andere
onaulione wilkungen.							schädliche
							Wirkungen für
							die Umwelt
				1	I	1	ule offiweit



Seite 18 von 26 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024

Sonstige Angaben:			DOC- Eliminierungsgr ad (organische Komplexbildner) >= 80%/28d: Ja
Sonstige Angaben:	AOX		Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.

Ethanol			T		T		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	13000	mg/l	Oncorhynchus	OECD 203	
					mykiss	(Fish, Acute	
40.4 T : :::: F: 1	NOTO NOT	4001		//		Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	120h	250	mg/l	Brachydanio rerio	OECD 212	
						(Fish, Short-	
						term Toxicity	
						Test on Embryo	
						and Sac-fry	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	5414		Daphnia magna	Stages) OECD 202	
	EC30	4011	3414	mg/l	Daprinia magna	(Daphnia sp.	
Daphnien:						Acute	
						Immobilisation	
						Test)	
12.1. Toxizität,	NOEC/NOEL	10d	9,6	mg/l	Ceriodaphnia	1631)	Literaturangab
Daphnien:	NOLO/NOLL	100	3,0	1119/1	spec.		n
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	275	mg/l	Chlorella vulgaris	OECD 201	
,g					- Committee Games	(Alga, Growth	
						Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und		28d	97	%	activated sludge	OECD 301 B	Leicht
Abbaubarkeit:						(Ready	biologisch
						Biodegradability -	abbaubar
						Co2 Evolution	
						Test)	
12.3.	Log Pow		(-0,35) -				Eine
Bioakkumulationspote			(-0,32)				Bioakkumulatio
nzial:							n ist nicht zu
							erwarten
							(LogPow < 1).
12.3.	BCF		0,66 -				
Bioakkumulationspote			3,2				
nzial: 12.4. Mobilität im	11/11/2000		0,00013				
Boden:	H (Henry)		l '				
12.4. Mobilität im	Koc		1,0				Hochestimated
Boden:	NOC		1,0				riochestimated
12.5. Ergebnisse der							Kein PBT-Stoff
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-
Beurteilung:							Stoff
Bakterientoxizität:	IC50	3h	>1000	mg/l	activated sludge	OECD 209	Analogieschlus
						(Activated	J
						Sludge,	
						Respiration	
						Inhibition Test	
						(Carbon and	
						Ammonium	
						Oxidation))	
Sonstige Organismen:	NOEC/NOEL		280	mg/l	Lemna gibba	OECD 201	
5 5						(Alga, Growth	
	1	1	1			Inhibition Test)	



Seite 19 von 26 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024

Sonstige Angaben:	COD	1,9	g/g		
Sonstige Angaben:	BOD5	1	g/g		

Methanol							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	15400	mg/l	Lepomis macrochirus		EPA-660/3-75- 009
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	96h	18260	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	22000	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	99	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	Leicht biologisch abbaubar
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	BCF		28400		Chlorella vulgaris		Nicht zu erwarten
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff Kein vPvB-Sto
Bakterientoxizität:	IC50	3h	>1000	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	
Sonstige Angaben:	Log Pow		-0,77			,,	
Sonstige Angaben:	DOC		<70	%			
Sonstige Angaben:	BOD		>60	%			

Ethandiol							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	>10000	mg/l	Pimephales promelas	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOEC/NOEL	7d	15380	mg/l	Pimephales promelas	U.S. ÉPA ECOTOX Database	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL		8590	mg/l	Daphnia magna	U.S. EPA ECOTOX Database	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	7d	8590	mg/l	Ceriodaphnia spec.	U.S. EPA ECOTOX Database	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	96h	6500- 13000	mg/l	Pseudokirchnerie Ila subcapitata	U.S. EPA ECOTOX Database	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		10d	90-100	%	activated sludge	OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	Leicht biologisch abbaubar



Seite 20 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	56	%		OECD 301 C (Ready Biodegradability - Modified MITI Test (I))	
12.3. Bioakkumulationspote nzial:	Log Pow		-1,36				Nicht zu erwarten
12.4. Mobilität im Boden:	Log Koc		0-1				berechneter Wert
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC50	16h	>10000	mg/l	Pseudomonas putida	IUCLID Chem. Data Sheet (ESIS)	
Bakterientoxizität:	EC20	30min	>1995	mg/l	activated sludge	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	Analogieschluss
Sonstige Angaben:	BOD5		0,78	g/g		,,	IUCLID

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

16 01 14 Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz). Sonderabfälle sind im Verzeichnis mit "S" bezeichnet. Nur berechtigten Stellen übergeben.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (SR 814.610.1, Schweiz).

Sonderabfälle sind im Verzeichnis mit "S" bezeichnet. Nur berechtigten Stellen übergeben.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben



Seite 21 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG 14.3. Transportgefahrenklassen:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

Klassifizierungscode:

LQ:

Beförderungskategorie:

D/E

F1

5 L

3

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1170 ETHANOL SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen: 3
14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren:

Nicht zutreffend
Meeresschadstoff (Marine Pollutant):

Nicht zutreffend
EmS:

F-E. S-D



14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1170 Ethanol solution 14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zum Mutterschutz beachten (insb. die nationale Implementierung der Richtlinie 92/85/EWG)! Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Methanol

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu

berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

berackstoringer je hacit Lagerang, handhabang etc.j.							
Gefahrenkategorien	Anmerkungen zu Anhang I	Mengenschwelle (in Tonnen)	Mengenschwelle (in Tonnen)				
		für gefährliche Stoffe gemäß	für gefährliche Stoffe gemäß				
		Artikel 3 Absatz 10 für die	Artikel 3 Absatz 10 für die				
		Anwendung von -	Anwendung von -				
		Anforderungen an Betriebe	Anforderungen an Betriebe				
		der unteren Klasse	der oberen Klasse				
P5c		5000	50000				

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.









D A C

Seite 22 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Richtlinie 2012/18/FU ("Seveso-III"). Anhang I. Teil 2 - Folgende gelistete Stoffe sind in diesem Produkt enthalten:

١.	Trichtimic 2012/10/20 (Octobe in), Trinaing i, Teli 2 Trolgende gelistete Otone sind in diesem Trodukt Chinaken.						
	Eintrag Nr.	Gefährliche Stoffe	Anmerkungen zu	Mengenschwelle (in	Mengenschwelle (in		
			Anhang I	Tonnen) für die	Tonnen) für die		
				Anwendung in -	Anwendung in -		
				Betrieben der unteren	Betrieben der oberen		
				Klasse	Klasse		
	22	Methanol		500	5000		

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC):

~ 24 %

< 0,1 %

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Duftstoffe

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

Flüssigkeit der Klasse B (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in grossen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung

wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz).

Störfallverordnung beachten.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:

Kapitel 5.2.1 - Gesamtstaub (anorgan, und organ, Stoffe,

allgemein, keiner Klasse zugeordnet):

Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe (nicht staubförmige org.

Stoffe, allgemein, keiner Klasse zugeordnet):

10.00 -< 25.00 % Kapitel 5.2.5 - Organische Stoffe, Klasse I: 0,00 -< 1,00 %

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Mutterschutzgesetz - MuSchG beachten (Deutschland).

Arbeitsplatzgrenzwerte/Biologische Grenzwerte siehe Abschnitt 8.

Die TRGS 401 (Deutschland) "Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen" beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 Entzündbare Flüssigkeiten oder desensibilisierte explosive Flüssigkeiten

VbF (Österreich): Gefahrenkategorie 3

VOC-CH: ~0,24 kg/1I

Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist,

die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die

keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) dürfen im

Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) durchführen.

Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz).

Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in

Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung

für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 62 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)).

Mutterschutzgesetz (MSchG) beachten (Österreich).

Nationale Vorgaben/Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Verwendung von Arbeitsmitteln sind anzuwenden. MAK/BAT:

Siehe Abschnitt 8.

Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).

Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).

Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung



D A CH

Seite 23 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte:

3, 8, 9, 11, 12, 15, 16

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Flam. Liq. 3, H226	Einstufung aufgrund von Testdaten.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten dar.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H370 Schädigt die Organe.

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten

Eye Irrit. — Augenreizung

Acute Tox. — Akute Toxizität - oral Acute Tox. — Akute Toxizität - dermal Acute Tox. — Akute Toxizität - inhalativ

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Wichtige Literatur und Datenquellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung. Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA). Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage - Informationen über Chemikalien.

GESTIS-Stoffdatenbank (Deutschland).

Umweltbundesamt "Rigoletto" Informationsseite Wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinien 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweils gültigen Fassung.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der ieweils gültigen Fassung.

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches

Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

alkoholbest. alkoholbeständig

Allgemein allg.

Anm. Anmerkung

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung



Seite 24 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

BSEF The International Bromine Council

bzw. beziehungsweise ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)

DOC Dissolved organic carbon (= Gelöster organischer Kohlenstoff)

EbCx, EyCx, EbLx (x = 10, 50) Effect Concentration/Level of x % on reduction of the biomass (algae, plants) (=

Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x % auf die Reduktion der Biomasse (Algen, Pflanzen))

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

ECx, ELx (x = 0, 3, 5, 10, 20, 50, 80, 100) Effect Concentration/Level for x % effect (= Konzentration/Dosis mit einer Wirkung von x %)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)

ErCx, EµCx, ErLx (x = 10, 50) Effect concentration/Level of x % on inhibition of the growth rate (algae, plants) (= Konzentration mit einer Wirkung von x % auf die Hemmung der Wachstumsrate (Algen, Pflanzen))

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Fax. Faxnummer gem. gemäß

ggf. gegebenenfalls

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)

GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLIDInternational Uniform Chemical Information Database

IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)

k.D.v. keine Daten vorhanden

KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Koc Adsorptionskoeffizient des organischen Kohlenstoffs im Boden

Konz. Konzentration

Kow Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)

LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))

LGK Lagerklasse

LOEC, LOEL Lowest Observed Effect Concentration/Level (niedrigste Konzentration/Dosis mit beobachteter Wirkung)

Log Koc Logarithmus des Adsorptionskoeffizienten des organischen Kohlenstoffs im Boden

Log Kow, Log Pow Logarithmus des Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizienten



-DA (H)

Seite 25 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004 Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003

Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024

NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

mg/kg bw mg/kg body weight (= mg/kg Körpergewicht)

mg/kg bw/d, mg/kg bw/day mg/kg body weight/day (= mg/kg Körpergewicht/Tag)

mg/kg dw mg/kg dry weight (= mg/kg Trockengewicht)

mg/kg feed mg/kg Futter

mg/kg wwt mg/kg wet weight (= mg/kg Feuchtmasse)
Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbar n.g. nicht geprüft n.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute for Occupational Safety and Health (= Nationales Institut für Arbeitssicherheit und Gesundheit (USA))

NLP No-longer-Polymer (= Nicht-mehr-Polymer)

NOEC, NOEL No Observed Effect Concentration/Level (= Konzentration/Dosis ohne beobachtete Wirkung)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

OSHA Occupational Safety and Health Administration (= Arbeitssicherheit-und Gesundheitsbehörde (USA))

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)

Pt. Punkt

PVC Polyvinylchlorid

REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 6/7/8/9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT. (= 6/7/8/9xx-xxx-x Nr. wird automatisch vergeben, z.B. auf Vorregistrierungen ohne CAS-Nr. oder andere numerische Kennung. Listennummern haben keine rechtliche Bedeutung, sondern sind rein technische Identifikatoren für die Bearbeitung einer Einreichung über REACH-IT.)

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UVEK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 deutlich wassergefährdend

WGK3 stark wassergefährdend

z. Zt. zur Zeit

z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90



	(A)
にひりに召り	(CH)_

Seite 26 von 26

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 03.07.2024 / 0004

Ersetzt Fassung vom / Version: 27.11.2023 / 0003 Tritt in Kraft ab: 03.07.2024 PDF-Druckdatum: 04.07.2024 NIGRIN Performance Scheibenklar Allwetter -11°C © by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.